

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres *Cyrus III Vollverstärkers*. Dieses Gerät wurde als "State-Of-The-Art" Produkt nach höchsten Standards und Spezifikationen gefertigt. Diese Bedienungsanleitung enthält Aufstellungs- und Gebrauchshinweise, die es Ihnen ermöglichen, Ihren Verstärker richtig anzuschließen und in Betrieb zu nehmen, um Ihnen für lange Zeit einen unbeschwerten Musikgenuß zu garantieren. Die Anleitung ist in 8 Abschnitte unterteilt:

- Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme
- Aufstellung und Verkabelung
- Bedienung
- Fernbedienung
- Zusatzinformationen
- Mögliche Fehler und ihre Ursachen
- Technische Daten
- Garantiebestimmungen

Um die wesentlichen Funktionen des Verstärkers kennenzulernen und von seinen vielfältigen Möglichkeiten Gebrauch zu machen, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.

Ihr *Cyrus III Vollverstärker* ist ab Werk auf eine feste Netzspannung eingestellt, die Sie auf einem Aufkleber an der Rückseite des Gerätes finden. Vor dem Anschluß an die Netzsteckdose überprüfen Sie bitte, ob diese Angabe mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt.

230V für Netzspannung von 220-240V

115V für Netzspannung von 110-120V

Falls Sie einen von Ihrer Netzspannung abweichenden Aufkleber vorfinden, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler, und nehmen Sie das Gerät unter keinen Umständen in Betrieb!

AUSPACKEN

Bitte halten Sie sich grundsätzlich an dieses Handbuch, und bewahren Sie es für einen eventuellen späteren Gebrauch gut auf.

Bevor Sie mit dem Anschließen des *Cyrus III Verstärkers* beginnen, stellen Sie sicher, daß folgende Dinge in der Zubehörbox vorhanden sind:

- Bedienungsanleitung
- Netzkabel
- Fernbedienung
- 4 Lautsprecher-Bananenstecker
- Garantiekarte

Nachdem Sie alles Zubehör entnommen haben, bewahren Sie bitte die komplette Verpackung für einen möglichen späteren Transport auf.

AUFSTELLUNG

Wählen Sie für Ihren Verstärker einen gut belüfteten Standort, an dem er weder größerer Hitze noch Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Bei der Aufstellung des *Cyrus III* sollten auch direkte Sonneneinstrahlung sowie die Nähe heißer Haushaltsgeräte oder Heizkörper unbedingt vermieden werden. Hitzequellen, die auf den Verstärker einwirken, beeinträchtigen nicht nur den Klang, sondern können auch das Gehäuse beschädigen. Eine feuchte oder staubige Umgebung kann zu Fehlfunktionen führen und stellt ein hohes Sicherheitsrisiko für den Benutzer dar.

AUFSTELLUNG NACH ORTSWECHSEL

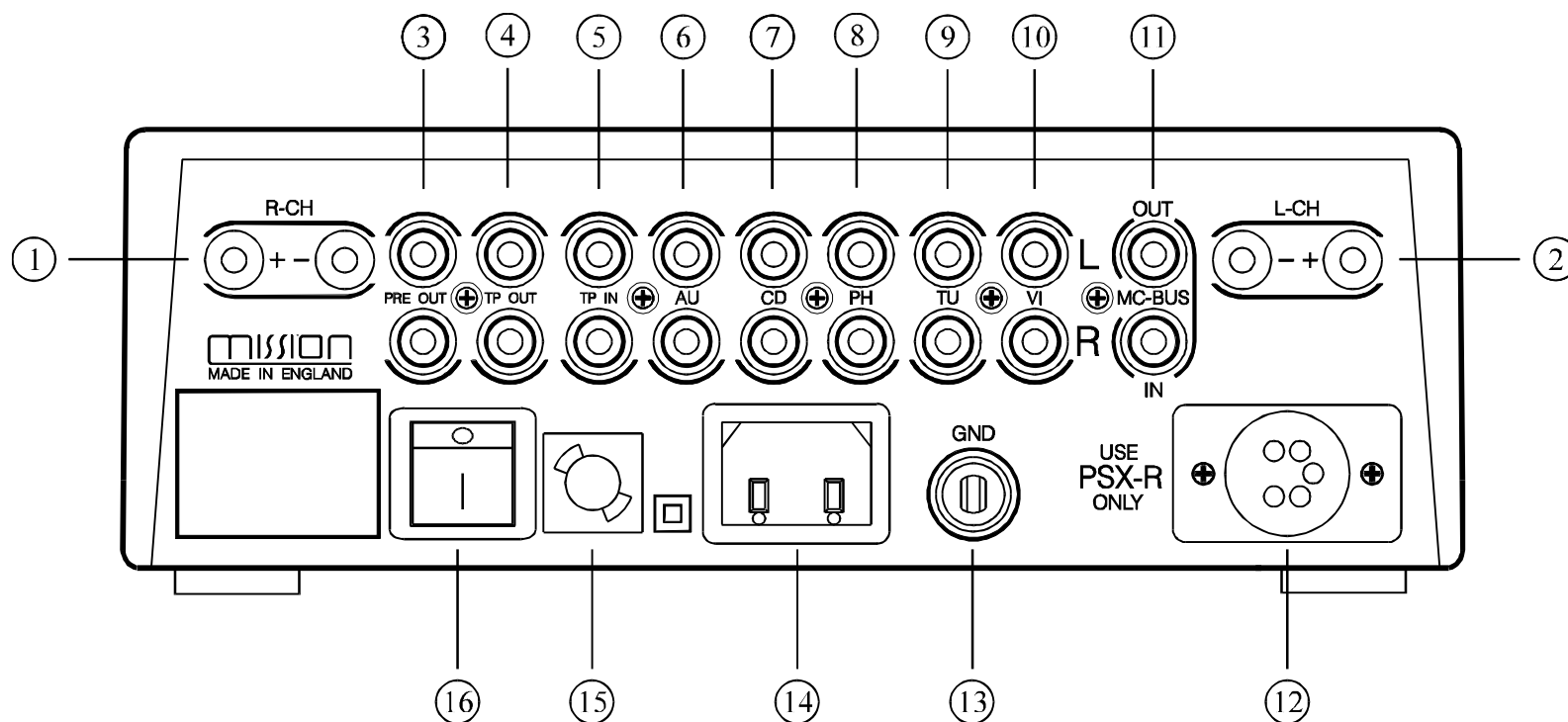
Der *Cyrus III* wurde auf die für Ihren Wohnort erforderliche Netzspannung fest eingestellt. Bei einem Wohnortwechsel vergewissern Sie sich bitte erneut, ob die örtliche Netzspannung mit dem Aufkleber an der Geräterückseite übereinstimmt. Für eine Anpassung an eine andere Netzspannung wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Cyrus-Fachhändler.

**VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER
AUFSTELLUNG**

Es dürfen keine Flüssigkeiten oder Gegenstände ins Geräteinnere gelangen! Beim Verlegen des Netzkabels achten Sie bitte darauf, daß es nicht durch scharfkantige Gegenstände oder deren Nähe beschädigt werden kann.

Wenn Sie den Verstärker über einen längeren Zeitraum (z.B. Urlaub) nicht benutzen, ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose.

Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu bedienenden oder zu wechselnden Teile. Aus diesem Grund sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Sollte wider Erwarten doch einmal ein Fehler auftreten, bringen Sie das Gerät bitte unbedingt zu einem autorisierten Cyrus-Fachhändler.



1. Rechter Lautsprecherausgang
2. Linker Lautsprecherausgang
3. Vorverstärkerausgang
4. Tape-Aufnahme (Record Out)
5. Tape-Wiedergabe (Tape In)
6. Reserve-Eingang (Aux)
7. CD-Eingang
8. Phono-Eingang

9. Tuner-Eingang
10. Video-Eingang
11. MC-BUS-Anschlüsse
12. PSX-R-Anschluß
13. Plattenspieler-Masseanschluß
14. Netzanschluß
15. Netzsicherung
16. Netzschalter

Abb. 1 Verstärker (Geräterückseite)

AUFSTELLUNG DES GERÄTES

Der *Cyrus III* kann freistehend oder neben anderen Audiogeräten plaziert werden. Falls Sie mehrere Cyrus-Komponenten wie z.B. *PSX-R*, *FM7*, *DISCMASTER* oder *DACMASTER* besitzen, können Sie diese Geräte zusammen mit dem *Cyrus III* auch direkt aufeinander stapeln. Stellen Sie - außer den soeben genannten - NIEMALS andere Geräte auf den *Cyrus III*. Dieses würde seine Kühlung deutlich beeinträchtigen. Plazieren Sie den *Cyrus III* niemals auf einem Teppich oder anderem weichen Untergrund, der die normale Belüftung hemmen könnte.

ANSCHLUSS DES GERÄTES**Netzanschluß**

Der Stecker des Netzkabels wird in die Netzbuchse ⑭ an der Rückseite des Gerätes gesteckt.

Die Netzsicherung ⑮ befindet sich auf der Rückseite neben dem Netzschalter. Sie sollte nur durch eine Sicherung mit dem Wert 1 Ampere träge ersetzt werden.

WICHTIG!

Für den Betrieb eines *PSX-R* mit *Cyrus III*

Bevor Sie ein *PSX-R* Netzteil an den *Cyrus III* anschließen, muß der Verstärker intern dafür umgerüstet werden. Diese Umrüstung darf ausschließlich von einem autorisierten Cyrus-Fachhändler vorgenommen werden. Die Umrüstung wird danach durch einen Aufkleber an der Geräteunterseite dokumentiert. Nun können Sie selbst das *PSX-R* an den *Cyrus III* anschließen. Bitte beachten Sie, daß der *Cyrus III* nach erfolgter Umrüstung für *PSX-R*-Betrieb nicht mehr ohne *PSX-R* betrieben werden kann.

Anschluß eines *PSX-R* Netztes (als Zusatzgerät erhältlich)

Wenn ein *PSX-R* Netzteil mit dem *Cyrus III* benutzt werden soll, überprüfen Sie bitte zuerst, ob sich ein Aufkleber, auf dem die Umrüstung des Verstärkers dokumentiert wurde, auf der Geräteunterseite befindet. Falls dieser Aufkleber vorhanden ist, können Sie das Kabel des *PSX-R* mit der 5-poligen CANNON-Buchse ⑫ des *Cyrus III* verbinden.

Weitere Informationen zum *PSX-R* entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des *PSX-R*.

Anschluß eines Plattenspielers

Verbinden Sie das Phonokabel des Plattenspielers mit den Phono-Eingangsbuchsen PH ⑧. Achten Sie dabei auf die richtige Farbe der Anschlußstecker. Der rechte Kanal ist in der Regel rot oder mit einem "R" gekennzeichnet.

Falls der Plattenspieler ein zusätzliches Massekabel besitzt, verbinden Sie dieses bitte mit dem Masseanschluß ⑬ des Verstärkers.

Der Phono-Eingang des *Cyrus III* ist gleichermaßen für den Anschluß von MM- und High-Output MC-Systemen geeignet. Für ein Low-Output MC-System benötigen Sie einen zusätzlichen Übertrager oder Vorvorverstärker. Ihr Händler wird Ihnen sagen können, ob dies erforderlich ist.

Anschluß anderer Geräte

Verbinden Sie die Cinch-Anschlußkabel Ihrer anderen Geräte mit den Buchsen auf der Rückseite des *Cyrus III*, wie in der Zeichnung der Anschlußbuchsen beschrieben.

Achten Sie dabei immer darauf, daß die Stecker für den rechten Kanal (rot) unten eingesteckt werden.

Der *Cyrus III* verfügt über Anschlußmöglichkeiten für einen CD-Spieler = CD ⑦, einen Tuner = TU ⑨, einen Videorekorder oder Laserdisc-Spieler = VI ⑩ und einen Reserve-Eingang = AU ⑥.

Der Reserve-Eingang (AU) kann beispielsweise für einen zweiten CD-Spieler, Tuner, Videorekorder, für ein elektronisches Keyboard, eine Orgel oder eine zweites Tapedeck (nur Wiedergabe) verwendet werden.

Bitte prüfen Sie die technischen Daten dieser Geräte, bevor Sie sie an den *Cyrus III* anschließen. Im Zweifelsfall fragen sie Ihren Fachhändler.

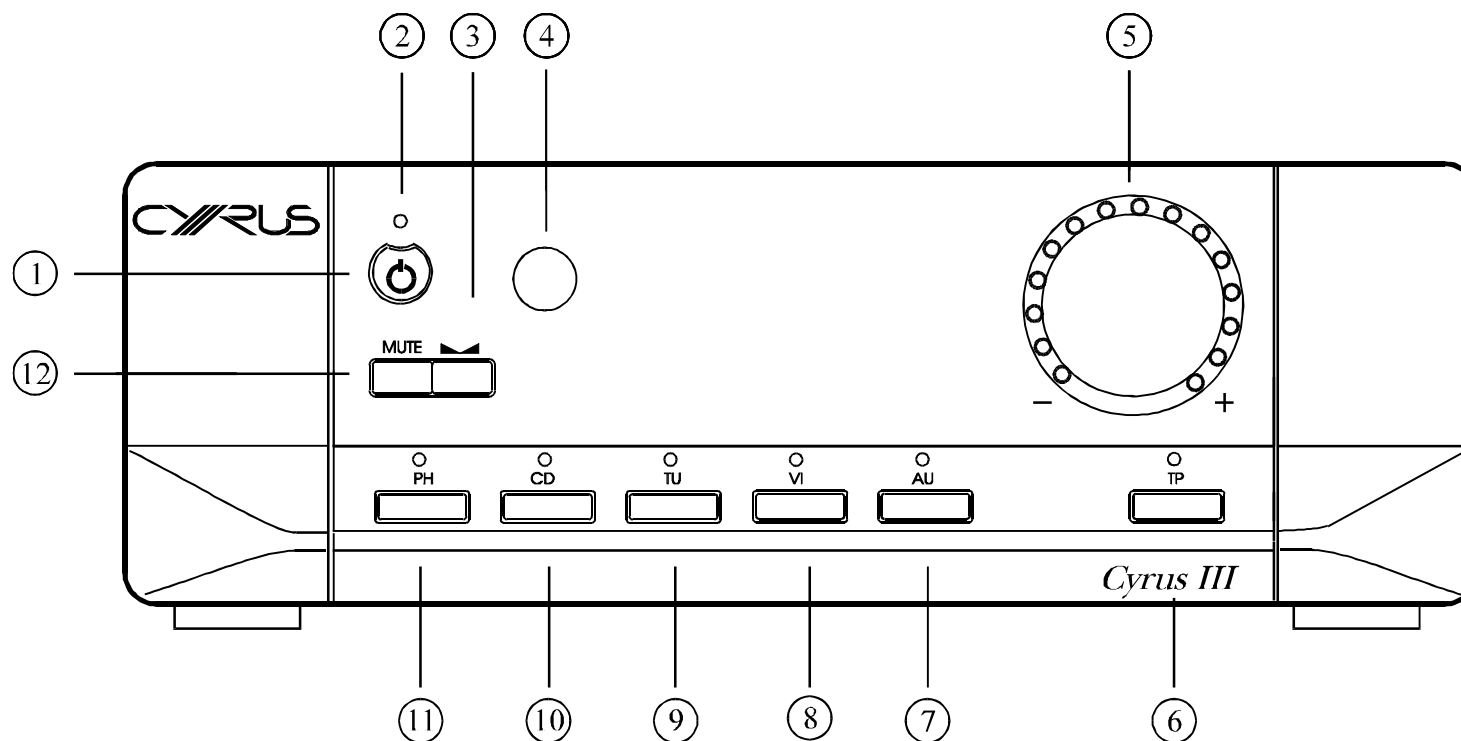
Anschluß eines Tape decks (Kassettenrekorders)

Zum Anschluß eines Tape decks benötigen Sie zwei Paar Cinch-Kabel. Zuerst verbinden Sie die Ausgangs-Buchsen (auch "Output" oder "Playback" bezeichnet) des Rekorders mit den Tape-Eingangs-Buchsen = TP IN ⑤ des *Cyrus III*.

Mit dem zweiten Kabel verbinden Sie die Eingangs-Buchsen des Tape decks (auch "Record" oder "Input" bezeichnet) mit den Tape-Record-Buchsen = TP OUT ④ des *Cyrus III*.

Anschluß der Lautsprecher

Rechter und linker Lautsprecher werden mit den Buchsen ① und ② an der Rückseite des *Cyrus III* verbunden. Benutzen Sie dazu bitte die beigegefügt Bananenstecker, die Sie zuerst an Ihren Lautsprecherkabeln befestigen sollten. Achten Sie darauf, ob das Kabel Markierungen für die Polarität (+ oder -) aufweist. Auch die Laufrichtung kann durch einen Pfeil markiert sein und sollte unbedingt beachtet werden. Bei fehlendem Richtungspfeil orientieren Sie sich bitte an der Beschriftung, so daß beide Kabel in gleicher Richtung zu den Lautsprechern laufen. Für ein korrektes Arbeiten der Lautsprecher ist es wichtig, daß die "+" und "-" -Anschlüsse des Verstärkers mit den entsprechenden Anschlüssen der Lautsprecher verbunden werden. Wenn Sie die Stecker an den Kabeln befestigen, achten Sie darauf, daß Sie die Plus-Adern in den roten und die Minus-Adern in den schwarzen Steckern befestigen. Bevor Sie nun diese Stecker in die Lautsprecherausgangsbuchsen des *Cyrus III* stöpseln, vergewissern Sie sich bitte, ob die Kabel am anderen Ende korrekt mit den Anschlüssen Ihrer Lautsprecher verbunden sind.



- 1. STANDBY-Taste
- 2. STANDBY-Leuchte
- 3. Balance-Funktionstaste
- 4. Infrarot-Empfänger
- 5. Lautstärke-/Balance-Knopf
- 6. TAPE-Taste

- 7. AUX-Taste
- 8. VIDEO-Taste
- 9. TUNER-Taste
- 10. CD-Taste
- 11. PHONO-Taste
- 12. MUTE-Taste

Abb. 2 Verstärker (Frontansicht)

EINSCHALTEN

Der Haupt-Netzschalter ⑩ befindet sich auf der Rückseite (s. Abbildung) des Verstärkers. Dieser Schalter sollte für den Normalbetrieb ständig eingeschaltet bleiben. Nur wenn Sie an den Verbindungskabeln etwas ändern oder das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, sollten Sie die Stromversorgung mit dem Hauptschalter unterbrechen. Vor dem Urlaub ziehen Sie bitte auch den Netzstecker aus der Steckdose.

Sehen Sie sich nun Abbildung 2 (Frontansicht) an.

Wenn der Verstärker normal benutzt wird und ständig mit dem Netz verbunden ist (Hauptschalter EIN), dient die STANDBY-Taste ① zum Ein- und Ausschalten. Die STANDBY-Leuchte ② leuchtet rot, wenn der Verstärker ausgeschaltet ist und grün, wenn er arbeitet. Der *Cyrus III* schaltet sich auch ein, wenn eine der Eingangsquellen (Taste 7-11) gewählt wird.

WAHL EINES EINGANGS ZUM MUSIKHÖREN

Mit den fünf Eingangstasten können Sie den gewünschten Eingang wählen. Dies kann ein Plattenspieler = PH, CD-Spieler = CD, Tuner = TU, Videorekorder oder Laserdisc-Spieler = VI oder der Reserve-Eingang = AUX sein. Ein rotes Lämpchen über diesen Tasten signalisiert, welcher Eingang gewählt wurde.

AUFNAHME UND WIEDERGABE

Wenn Ihr Rekorder korrekt, wie im vorherigen Kapitel beschrieben, angeschlossen wurde, können Sie nach Betätigen der Tape-Monitor-Taste " TP " ⑥ eine Cassette abspielen. Dabei leuchtet das rote Lämpchen über der " TP " -Taste zusätzlich zum vorher gewählten Eingang auf. Ein nochmaliges Betätigen der " TP " -Taste schaltet zum vorher gewählten Eingang zurück. Sollte Ihr Rekorder ein Dreikopf-Gerät sein, können Sie die " TP " -Taste auch für die Hinterbandkontrolle bei der Aufnahme benutzen.

Sie können eine Tonquelle aufnehmen, indem Sie den entsprechenden Eingang (Taste 7-11) wählen. Dabei sollten Sie bedenken, daß nur die Tonquelle aufgezeichnet werden kann, die gleichzeitig über die Lautsprecher hörbar ist.

LAUTSTÄRKE UND BALANCE EINSTELLUNG

Der Drehknopf am *Cyrus III* dient sowohl zur Lautstärke- als auch zur Balance-Einstellung. Der Pegel kann äußerst präzise in 1dB Schritten verändert werden. Die Kanalgleichheit beträgt dabei 0.2dB über den gesamten Regelbereich. Der Leuchtring hinter dem Drehknopf hat dabei je nach Betriebsart eine andere Funktion.

Lautstärke-Einstellung

Im Normalbetrieb kontrollieren Sie mit dem Drehknopf des *Cyrus III* die Lautstärke in 1dB Schritten vom Minimal- bis zum Maximal-Pegel. Der hinter dem Drehknopf befindliche Leuchtring stellt eine kalibrierte Lautstärke-Skala dar und verändert sich genau proportional zum gewählten Pegel. Bei der Lautstärke "0" leuchtet die erste LED auf dem Leuchtring rot. Wenn das Gerät mit der STANDBY-Taste abgeschaltet wurde, bleibt die zuletzt gewählte Lautstärke gespeichert. Wurde die Lautstärke (versehentlich) extrem hoch eingestellt, reduziert sich diese bei erneutem Einschalten über die STANDBY-Taste automatisch auf einen sichereren Pegel.

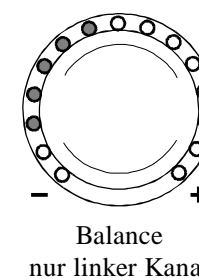
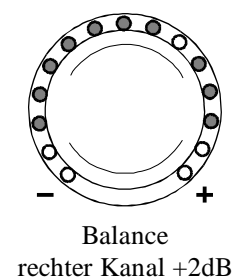
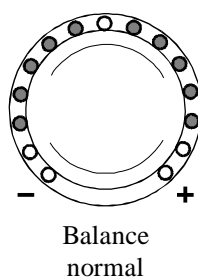
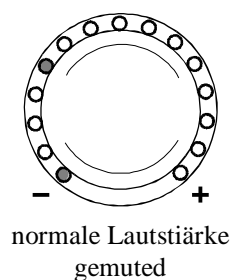
Balance-Einstellung

Ihr *Cyrus III* besitzt eine Taste mit der Bezeichnung "BALANCE" ③. Dadurch wird der Drehknopf zum Balance-Einsteller und der Leuchtring zur Balance-Skala.

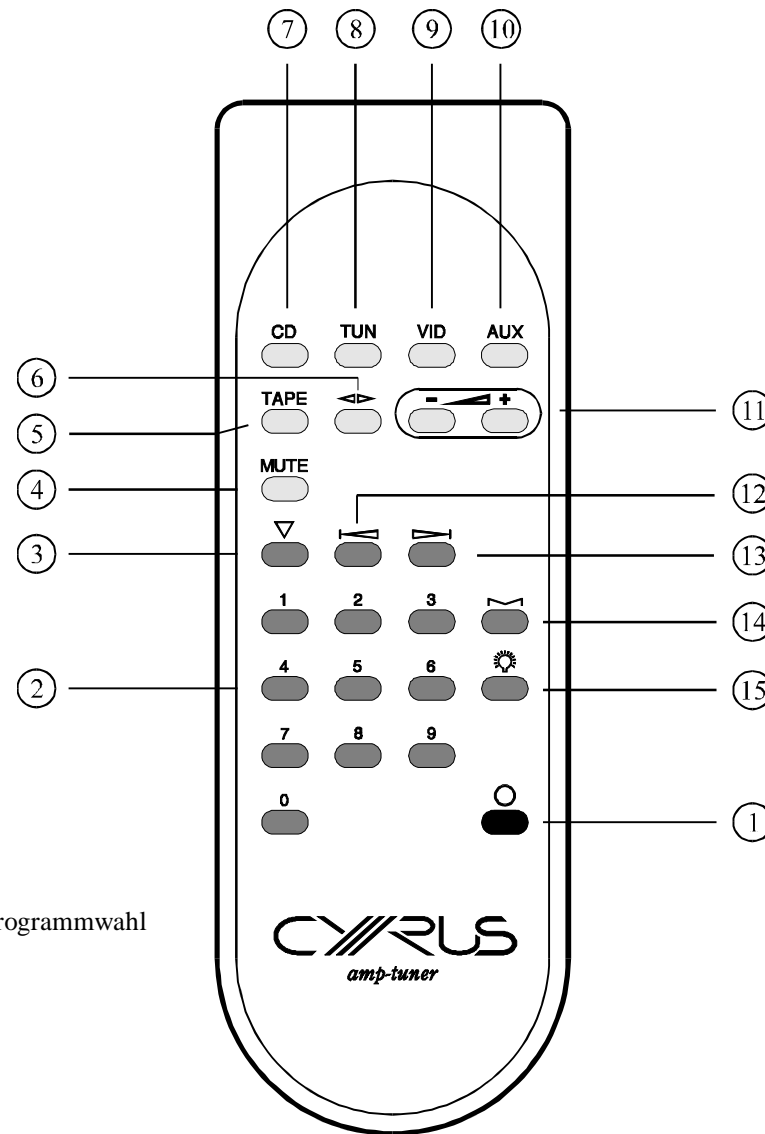
In dieser Betriebsart können Sie sowohl die Balance um bis zu +/-4 dB nach links oder rechts verschieben als auch bei weiterem Drehen des Knopfes einen Kanal komplett abschalten. Der Balance - Modus wird 5 Sekunden nach Loslassen des Drehknopfes automatisch verlassen. Er kann auch vorher durch nochmaliges Drücken der BALANCE-Taste abgeschaltet werden.

Mute

Die Betätigung der MUTE-Taste ⑫ blendet die Lautstärke auf Minimal-Pegel, ohne die bestehende Lautstärke-Einstellung zu verändern. Wurde die MUTE-Taste betätigt, leuchtet die rote Minimum-Anzeige der Lautstärke-Skala zusätzlich auf. Durch leichtes Drehen des Lautstärke-Knopfes oder erneutes Betätigen der MUTE-Taste wird die Mute-Funktion aufgehoben und automatisch die vorher gewählte Lautstärke wieder hergestellt.



Im Lieferumfang enthaltene
Cyrus III Fernbedienung



○ Cyrus III Verstärker-Funktionstasten
 ◐ FM7 Tuner-Funktionstasten
 ● Aus-Schalter für Cyrus III
 und FM7 Tuner

1. AUS-Schalttaste
2. Zifferntasten für TUNER-Programmwahl
3. MONO-Taste
4. MUTE-Taste
5. TAPE-Monitor-Taste
6. BALANCE-Funktionstaste
7. CD-Taste
8. TUNER-Taste

9. VIDEO-Taste
10. AUX-Taste
11. LAUTSTÄRKE-Tasten
12. SENDERSUCHLAUF-Taste
13. SENDERSUCHLAUF-Taste
14. SPEICHER-Taste
15. DISPLAY-Taste

Gebrauch der Fernbedienung**Ein- und Ausschalten**

Ihr *Cyrus III* kann durch Wählen einer Eingangstaste ⑦ - ⑩ auf der Verstärker-/Tuner-Fernbedienung eingeschaltet werden. Falls auch ein *FM7 Tuner* angeschlossen ist, schaltet sich dieser automatisch mit ein, wenn Sie die TUN-Taste ⑧ auf der Fernbedienung betätigen. Um den Verstärker per Fernbedienung auszuschalten, drücken Sie bitte die rote Taste ①.

Bedienung des *Cyrus III*

Die Fernbedienung des *Cyrus III* dient sowohl der Kontrolle des Verstärkers als auch - falls vorhanden - des *Tuners FM7*. Die oberen drei Tastenreihen entsprechen dabei in ihren Funktionen den Bedienelementen auf der Verstärkerfront und ermöglichen Ihnen eine vollständige Kontrolle (Ausnahme PHONO) von Ihrem Hörplatz aus.

Bedienung des *FM7*

Die Möglichkeiten Ihres *FM7* werden durch die Fernbedienung deutlich erweitert. Die folgenden Abschnitte beschreiben die Fernbedienungs-Funktionen des *FM7* im Einzelnen. Bitte lesen Sie diese, falls Sie einen *FM7* besitzen.

Automatischer Suchlauf

Zusätzlich zur SUCHLAUF-Taste an der Tunerfront können Sie mit den SUCHLAUF-Tasten (11+12) auf der Fernbedienung den automatischen Suchlauf in beide Richtungen betätigen, was die Sendersuche deutlich vereinfacht.

Senderspeicherung

Die Fernbedienung erweitert die Zugriffsmöglichkeit von 7 Stationstasten an der Gerätefront des Tuners auf insgesamt 29 Speicherplätze. Um einen Sender zu speichern, müssen Sie diesen zuerst entweder über den automatischen Suchlauf auf der Fernbedienung (Taste 12+13) oder auf der Gerätefront (Taste 5) oder aber durch manuelle Abstimmung mit dem Senderwahlknopf am Gerät einstellen. Danach drücken Sie die SPEICHER-Taste ⑭ auf der Fernbedienung. Ein Blinken der Speicherplatz-Anzeige signalisiert, daß Sie jetzt noch eine zweistellige Speichernummer eingeben müssen (z.B. 01 bis 29).

Anwahl von Speicherplätzen

Über die numerische Tastatur können Sie durch zweistellige Ziffern-Eingabe die Programmplätze 01 bis 29 direkt anwählen. Die Speicherplätze 3 bis 9 können auch durch einstellige Ziffern-Eingabe gewählt werden.

Mono-Betrieb

Der Tuner kann mit der MONO-Taste ③ auf der Fernbedienung auf Mono-Betrieb geschaltet werden. Dies ist hilfreich, um beim Empfang schwacher Sender störende Hintergrundgeräusche deutlich zu reduzieren. Diese Funktion kann auch vorteilhaft für eine bessere Wiedergabe von Sprachsendungen sein wie z.B. Nachrichten, Sportübertragungen etc.

Falls Sie einen bestimmten Sender ausschließlich mono empfangen möchten, verfahren Sie wie folgt: Tuner auf den gewünschten Sender abstimmen und dann die MONO-Taste ③ drücken. An Stelle des Stereo-Symbols '○' erscheint nun das Mono-Symbol '■' im Display. Nun noch die SPEICHER-Taste ⑭ drücken und anschließend den gewünschten Speicherplatz zweistellig eintippen.

Display-Schalter

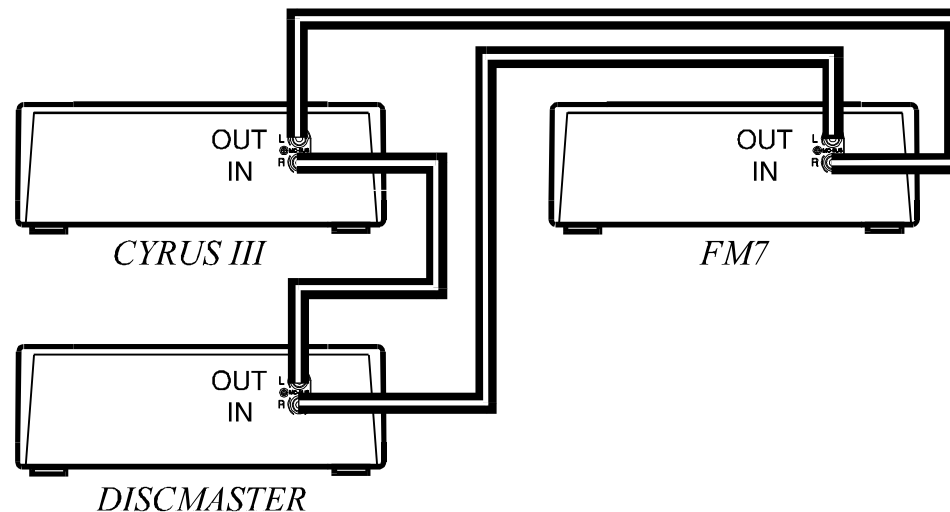
Mit der DISPLAY-Taste ⑮ auf der Fernbedienung kann das Display des *FM7* abgeschaltet werden, falls Sie dies wünschen. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird das Display wieder eingeschaltet. Das Abschalten des Displays reduziert den Stromverbrauch des Gerätes und unterbricht den zur Ansteuerung benötigten digitalen Datenfluß zum Display. Dies kann die allgemeine Empfangsqualität steigern, ohne dabei die übrigen Funktionen des *FM7* zu beeinflussen.

WISSENSWERTES ÜBER IHREN CYRUS III

Einschalten

- Wenn Sie den *Cyrus III* über den auf der Rückseite befindlichen Hauptnetzschalter in Betrieb nehmen, durchläuft das Gerät ein Selbsttestprogramm. Dabei werden nacheinander alle internen Funktionen und die Kontrolleuchten auf der Gerätefront überprüft. Danach schaltet der Verstärker auf Standby. Wenn Sie nun per STANDBY-Taste ① den Verstärker einschalten, wird automatisch der CD-Eingang gewählt und die Lautstärke auf Minimum gestellt.
- Wenn Sie nun Ihr Gerät über die STANDBY-Taste ausschalten, bleiben alle zuletzt gewählten Einstellungen bis zum nächsten Gebrauch erhalten. Ausnahme: Wurde zuletzt mit extrem hoher Lautstärke gehört, reduziert der *Cyrus III* beim nächsten Einschalten den Pegel sicherheitshalber auf -15dB.
- Im Standby ist die Endstufe des *Cyrus III* abgeschaltet. Dies sorgt für einen minimalen Stromverbrauch und reduzierte Wärmeentwicklung.
- Falls Sie weitere Cyrus-Geräte zusammen mit dem *Cyrus III* betreiben wollen, können Sie diese, wie aus der Abbildung zu ersehen, über die MC-BUS-Anschlüsse miteinander verbinden. Dadurch wird

ermöglicht, daß Sie sowohl über den *Cyrus III* als auch per Fernbedienung alle übrigen Cyrus-Geräte ein- und ausschalten können. Haben Sie beispielsweise den Tuner-Eingang über die TUN-Taste gewählt, schaltet sich der *FM7* automatisch ein. Umgekehrt schalten sich alle über MC-BUS angeschlossenen Cyrus-Geräte ab, wenn Sie die STANDBY-Taste - am *Cyrus III* oder auf der Fernbedienung - drücken.



- Der *Cyrus III* arbeitet mit hohem Ruhestrom für besseren Class AB Betrieb. Dies führt zwangsläufig zu einer Erwärmung des Gehäuses und sollte keinen Anlaß zur Beunruhigung geben.

Lautstärke und Balance

- Die Lautstärke-Einstellung Ihres *Cyrus III* erfolgt über ein klangneutrales Präzisions-Schrittschaltwerk in 1dB-Stufen. Ein Hauptvorteil dieses Schaltwerks ist seine absolute Genauigkeit. Es hält - ganz im Gegensatz zu konventionellen Potentiometern - seine Toleranz von +/-0.1dB über den gesamten Regelbereich der insgesamt 63 Stufen ein.
- Die Lautstärkeregelung Ihres *Cyrus III* erfolgt kanalgetrennt für rechten und linken Kanal (ein Schrittschaltwerk für jeden Kanal). Dies ermöglicht eine ebenso präzise Balance-Einstellung durch elektronisches "Verschieben" des einen Schrittschaltwerks gegenüber dem des anderen Kanals. Dadurch wird eine Kanalbalance von +/-0,2 dB über den gesamten Lautstärkebereich erzielt.

Zusatzgeräte

- Falls Sie einen der vielen Signal- oder Klangprozessoren, wie z.B. Dolby Pro-Logic zusammen mit Ihrem *Cyrus III* betreiben wollen, kann dieser über die Tape-Anschlüsse des Verstärkers eingeschleift werden. Normalerweise wird das Tapedeck dann direkt an den Prozessor angeschlossen. Diesbezügliche Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des verwendeten Zusatzgerätes.

Bi-Amping/Tri-Amping

- Über die gepufferten Vorverstärkerausgänge des *Cyrus III* können weitere Endverstärker für den Bi-Amping oder Tri-Amping -Betrieb von Lautsprechern gesteuert werden. Vorher sollten Sie jedoch überprüfen, ob die Eingangsempfindlichkeit der verwendeten Endverstärker zum Ausgangspegel des *Cyrus III* kompatibel ist.

MC-BUS-Verbindung

- Durch eine zusätzliche Verbindung bestimmter Cyrus-Geräte über die MC-BUS-Anschlüsse ⑪ können Sie die Funktionalität und Bedienerfreundlichkeit Ihrer Cyrus-Anlage verbessern. Der MC-BUS und bestimmte Zusatzgeräte ermöglichen Ihnen, ein

hochfunktionelles integriertes HiFi-System mit voller Fernbedienbarkeit aufzubauen. Hierbei wird der *Cyrus III* zur Kommandozentrale, die die Steuerung der Ein- und Ausschaltfunktionen der übrigen Cyrus-Komponenten übernimmt und Fehlfunktionen bei der Verwendung der Cyrus-System-Fernbedienung (als Zusatzgerät erhältlich) ausschließt.

- Eine weitere wichtige Funktion des MC-BUS-Anschlusses ist es, während der Produktion der Cyrus-Geräte mikroprozessorgesteuerte Tests und Abgleicharbeiten zu ermöglichen. Über den MC-BUS-Anschluß werden sämtliche Tests, die zum korrekten Arbeiten des Systems nötig sind, in relativ kurzer Zeit durchgeführt. Derart gründliche Tests wurden erst durch unser eigenes BUS-System möglich. Es garantiert einen Qualitätsstandard und eine Fertigungskonstanz, die bisher in dieser Preisklasse unerreichbar schienen.

Externes Netzteil *PSX-R*

- Ihr *Cyrus III* kann mit dem *PSX-R*, einem geregelten externen Zusatznetzteil, aufgerüstet werden. Es steigert sowohl die Klangqualität Ihres Verstärkers als auch seine Stromabgabefähigkeit an schwierige Lautsprecherlasten. Falls Sie sich entschließen sollten,

dieses Zusatzgerät in Ihre Anlage zu integrieren, lassen Sie bitte Ihren *Cyrus III* von Ihrem Cyrus-Fachhändler oder dem Mission/Cyrus-Service auf *PSX-R*-Betrieb umrüsten.

- Das *PSX-R* versorgt alle analogen und signalrelevanten Bereiche des *Cyrus III* mit reiner, äußerst stabiler Gleichspannung, während alle übrigen Sektionen intern versorgt werden. Diese Technik ermöglicht es, die empfindlichen Analog-Sektionen sowohl von der Steuerungselektronik als auch von aus dem Netz kommenden Störimpulsen sowie verbleibender Brummspannung aus dem *Cyrus III*-eigenen Netzteil völlig zu isolieren. Eine deutlich transparentere Musikwiedergabe mit noch mehr Feinauflösung ist die Folge.

PFLEGE DES VERSTÄRKERS

Im *Cyrus III* befinden sich keine vom Benutzer zu bedienenden, zu wartenden oder zu wechselnden Teile. Aus diesem Grund sollten Sie NIEMALS das Gerät öffnen. Nach Ziehen des Netzsteckers können Sie das Gehäuse mit einem feuchten, fusselfreien Tuch reinigen. Verwenden Sie **keine** Scheuermittel oder Reiniger, die Alkohol, Spiritus, Ammoniak oder sonstige Lösungsmittel enthalten.

MISSION/CYRUS PRODUKTE

- Lautsprecher
- Lautsprecherständer
- Lautsprecherkabel
- CD-Spieler
- DA-Wandler
- Verstärker
- Tuner
- Geregelte Audio-Netzteile
- Isoplat (Vibrationsdämpfende Plattform)

MÖGLICHE FEHLER UND IHRE URSACHEN

Wenn Sie den Verdacht haben, daß Ihr *Cyrus III* nicht ordnungsgemäß arbeitet, lesen Sie bitte diese Hinweise, bevor Sie den Verstärker zu Ihrem Fachhändler bringen.

Kein Ton aus beiden Lautsprechern

- Prüfen Sie, ob der Verstärker eingeschaltet ist. Die Betriebs-/Standby-Lampe sollte grün leuchten.
- Prüfen Sie, ob der Verstärker auf Betätigen der Bedienungselemente an der Gerätefront reagiert.
- Prüfen Sie, ob die rote Minimum-Anzeige der Lautstärke-Skala aus ist. Leuchtet diese, so wurde versehentlich die MUTE-Taste betätigt.
- Prüfen Sie, ob Sie die richtige Programmquelle gewählt haben und diese auch tatsächlich arbeitet, z.B. ob der CD-Spieler läuft.
- Prüfen Sie, ob nicht versehentlich die Tape Monitor-Taste gedrückt wurde. Die rote Leuchte über der TM-Taste muß aus sein.
- Prüfen Sie, ob nicht versehentlich die Verbindung zu den Lautsprechern unterbrochen wurde.

- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse gemäß Handbuch korrekt sind.
- Prüfen Sie, ob die Standby-Leuchte einen Fehler durch Blinken oder gelbes Dauerlicht signalisiert. Sollte dies der Fall sein, lesen Sie bitte das Kapitel "Fehler-Anzeigesystem" auf Seite 41.

Kein Ton aus einem Lautsprecher

- Überprüfen Sie, ob nicht der Balance-Steller auf Links- oder Rechtsanschlag gedreht wurde.
- Falls Ihre Lautsprecher mit einer Schutzsicherung ausgestattet sind, überprüfen Sie diese.
- Prüfen Sie, ob das Cinch-Kabel des entsprechenden Kanals sowohl im Verstärker als auch im Ausgang der Signalquelle fest eingesteckt wurde. Wenn möglich, probieren Sie ein anderes Cinch-Kabel.
- Prüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Lautsprecher und Verstärker des ausgefallenen Kanals.

Wenn das Problem weiterhin besteht, fahren Sie wie folgt fort:

- Schließen Sie eine andere Signalquelle unter Verwendung des selben Cinch-Kabels an den betreffenden Eingang an. Wenn beide Kanäle jetzt arbeiten, ist die Signalquelle fehlerhaft.
- Vertauschen Sie linken und rechten Kanal des betreffenden Cinch Kabels am Ausgang der Signalquelle (Achtung: Nur auf dieser Seite!). Wandert der Fehler auf die andere Seite, ist Ihre Signal- quelle fehlerhaft. Bleibt der Fehler, dann ist vermutlich Ihr Cinch-Kabel defekt. Fallen beide Kanäle aus, liegen eventuell gleich zwei Fehler in Ihrer Anlage vor. Vertauschen Sie nun linken und rechten Cinch-Stecker des Signalkabels auf der Verstärkerseite. Wenn jetzt zum ersten Mal der ausgefallene Kanal arbeitet, dafür aber der andere nicht funktioniert, sollten Sie Ihr Cinch-Kabel erneuern, da dieses defekt ist.
- Tauschen Sie das linke und rechte Lautsprecherkabel an den Lautsprecherausgängen des *Cyrus III* gegeneinander aus. Bleibt der Fehler auf der selben Seite, ist entweder der Lautsprecher oder das Lautsprecherkabel defekt. Tauschen Sie nun linkes und rechtes Kabel auf der Lautsprecherseite gegeneinander aus. Bleibt der Fehler auf der selben

Seite, ist der Lautsprecher fehlerhaft. Wandert der Fehler, ist vermutlich das Kabel defekt.

Achtung:

Bitte denken Sie daran, nach Durchführung der obengenannten Tests den ursprünglichen Zustand Ihrer Anlage wieder herzustellen.

Störgeräusche aus den Lautsprechern

Wenn Sie merkwürdige oder unnatürliche Geräusche aus den Lautsprechern hören, verfahren Sie wie folgt:

- Um zu überprüfen, ob es sich um ein generelles Problem handelt, wählen Sie eine andere Programmquelle. Wenn das Problem bestehen bleibt, schalten Sie den *Cyrus III* über den Hauptnetzschalter auf der Rückseite aus und nach einigen Sekunden wieder ein.
- Wenn das Problem auf eine einzige Programmquelle beschränkt ist, prüfen Sie, ob das betreffende Verbindungskabel an beiden Enden richtig in den Buchsen steckt. Tritt dieser Fehler bei Phono auf, überprüfen Sie zusätzlich, ob das Massekabel korrekt an die Masseklemme ⑬ des *Cyrus III* angeschlossen ist.

FEHLER-ANZEIGESYSTEM

Der *Cyrus III* verfügt über ein einzigartiges Fehler-Anzeigesystem, um sowohl Ihnen als auch dem Service-Techniker die Diagnose von möglichen Fehlerursachen zu erleichtern. Alle Fehleranzeigen erfolgen durch die Standby-Leuchte auf der Vorderseite Ihres *Cyrus III*. Im Falle einer Fehlermeldung wird unbedingt empfohlen, den Verstärker über den Hauptschalter auf der Rückseite abzuschalten und danach neu zu starten.

Blinken ROT/GRÜN

- Wenn nach einer solchen Anzeige der Verstärker normal arbeitet, bedeutet dies, daß er kurzzeitig überlastet war, dieser Umstand aber beseitigt wurde.
- Wenn diese Anzeige von einem ROT/GELB-Blinken gefolgt wird, ist der Verstärker auf mindestens einem Kanal überlastet, und diese Überlastung dauert an. Überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen und schalten Sie danach den Verstärker über den Hauptschalter auf der Rückseite aus und wieder ein. Leuchtet dann die Fehleranzeige immer noch, ziehen Sie beide Lautsprecherkabel aus dem Verstärker und schalten erneut den Hauptschalter aus und ein. Wenn die Fehleranzeige verschwindet, ist ein Lautsprecher oder Lautsprecherkabel fehlerhaft.

Dauerblinken ROT

- Eine Versorgungsspannung ist ausgefallen. Versuchen Sie einen "Reset" durch Betätigen des Hauptschalters. Bleibt die Fehleranzeige bestehen, geben Sie den Verstärker - und falls Sie ein *PSX-R* Netzteil besitzen, auch dieses - zu Ihrem Cyrus-Fachhändler oder zum Mission/Cyrus-Service.

Blinken GRÜN

Dies zeigt ein Problem zwischen *PSX-R* und *Cyrus III* an, was entweder ausgelöst wurde durch:

- nicht korrekten Anschluß des *PSX-R* - Verbindungskabels oder der *Cyrus III* wurde nicht oder
- nicht korrekt für *PSX-R* Betrieb umgerüstet. In diesem Fall müßte der Verstärker ohne *PSX-R* einwandfrei arbeiten.

AUDIOWIEDERGABE

Eingangsempfindlichkeit: Line..... 200mV
 (50 W / 8 Ohm) Phono..... 2.75mV

Eingangsimpedanz: Line..... 22kΩ
 Phono..... 47kΩ
 +50pF

Lautstärke-Pegelgenauigkeit: +/-0.1dB
 0 bis -63 dB

Kanal-Balance: +/-0.2dB
 0 Bis -63 dB

Frequenzgang: Line..... 2Hz, 80kHz
 RIAA..... Phono..... +/-0.2dB

Signal/Rausch-Abstand..... Line..... 98dBA
 (A-bewertet)..... Phono..... 80dBA

Ausgangsleistung pro Kanal... 8Ohm..... 50W
 (beide Kanäle angesteuert).... 4Ohm..... 70W

Klirrfaktor (Vorverstärker..... Line..... 0.004%
 1kHz..... Phono..... 0.03%

Klirrfaktor (Endverstärker)

(beide Kanäle mit 1kHz ange-.. 8 Ohm0.02 %
 steuert und halber Leistung)..... 4 Ohm0.03 %

STROMVERSORGUNG**Netzspannung**

Siehe Aufkleber auf der Gehäuserückseite

Leistungsaufnahme:

Standby 12 W
 Betrieb (o. Musik) 23 W
 Betrieb (bei voller..... 185 W
 Ausgangsleistung)

Sicherheitsbestimmungen:..... IEC 65

GEHÄUSE:

Abmessungen (BxHxT) 215 x 73 x 360 mm
 Gewicht..... 4.6 kg
 Material.....Magnesium-Druckguß und
 Aluminium-Druckguß

Technische Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten

Die Garantie tritt nur in Kraft, wenn die beigelegte Garantiekarte vom Händler und Käufer ausgefüllt und innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf an den MISSION - Vertrieb zurückgeschickt wird.

Die Garantie beinhaltet nicht:

- i) Alle Schäden, die durch Unfall, falschen Gebrauch, Verschleiß oder durch falsche Installation, Einstellung oder Reparatur durch unautorisiertes Personal verursacht wurden.
- ii) Haftung für Beschädigung oder Verlust während des Transportes vom und zum Käufer.

Ansprüche müssen, wenn möglich, über den Händler geltend gemacht werden, bei dem die Ware gekauft wurde, oder, falls dies zweckmäßiger ist, über einen anderen autorisierten MISSION/CYRUS - Händler.

MISSION haftet nicht für eventuelle Sach- oder Personenschäden, die durch den Gebrauch dieser Geräte oder in Verbindung mit diesen Geräten entstanden sind.

Die Transportkosten (zum und vom Händler) sind vom Käufer zu tragen.

Stellt sich bei der Überprüfung eines Gerätes heraus, daß es den angegebenen technischen Spezifikationen entspricht, behält sich MISSION das Recht vor, Überprüfung und Rücktransport in Rechnung zu stellen.

Diese Garantie ist nur für den Erstbesitzer gültig.

Kein Händler oder Vertreiber hat das Recht, Bestandteile dieser Garantie zu ändern.

Jede nicht autorisierte Reparatur führt zum Verlust der Garantie.

Wir empfehlen Ihnen eindringlich, die Kaufbelege Ihrer Cyrus-Geräte für eventuelle Garantiefälle aufzubewahren.

Oben aufgeführte Garantiebedingungen berühren nicht Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.